

St. Nikomedes Steinfurt

Tel. 02552 63920 oder 02551 9196520

stnikomedes-steinfurt@bistum-muenster.de

www.katholisch-in-steinfurt.de

Ergebnisprotokoll	Pfarrreiratssitzung		
Tagungsdaten:	Ort: Nepomuk-Forum Burgsteinfurt	Datum: 21.04.2016	Uhrzeit: 20:00 Uhr bis 22:15 Uhr
Teilnehmerinnen und Teilnehmer:	Mechthild Upmann, Myriam Sikora, Anne Kleine-Berkenbusch, Gabriele Ludwigs, Torsten Oster, Anke Borgmann, Christa Haverkock, Daniela Overkamp, Markus Dördelmann, Elisabeth Bussmann, Magdalena Lehmenkühler, Jürgen Gröninger (Vertreter KV), Claudia Brebaum, Evelyn Dirks, Stefan Brake, Andrea Spieker-Kreft, Ralf Uhlenbrock, Anke Borgmann Entschuldigt: Yvonne Brüggemann		
Protokoll wurde geführt von:	Daniela Overkamp		
Tagesordnung:	<ol style="list-style-type: none"> 1) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung 2) Pfarrversammlung (Rückblick, weiteres Vorgehen) 3) Umstrukturierung der Erstkommunion- und Firmkatechse 4) Klausurtagung (Weiterführung von Themen) 5) Neugestaltung der St. Nikomedes-Kirche; Mitglieder für die Steuerungsgruppe 6) Verschiedenes 		
Unsere Ergebnisse:	<p>Zu 1) Das Protokoll der letzten Sitzung wurde ohne Änderungen genehmigt.</p>		
	<p>Zu 2) Für die Pfarrversammlung am 17. März zur Vorstellung des Pastoralplans wird ein positives Fazit gezogen. Es sind erfreulich viele Besucher gekommen, auch aus der Burgsteinfurter Gemeinde, obwohl im Vorfeld befürchtet worden war, dass die Immobilienfragen vermutlich eher den Borghorster Teil der Pfarrei interessieren würden.</p> <p>Positive Resonanz der Teilnehmer direkt im Anschluss an die Veranstaltung und auch noch in den Tagen nach der Pfarrversammlung.</p> <p>Die kfd, die an dem Abend eine Bezirksveranstaltung hatte, hat das Besuchsangebot begrüßt und meldet sich bei Bedarf zurück.</p> <p>Das Thema Pastoralplan wird in unserer nächsten Sitzung im Mai wieder Tagesordnungspunkt. Bis dahin wurden die Gemeindemitglieder um</p>		

	<p>Rückmeldung gebeten. Bislang ist eine Rückmeldung eingetroffen. Eine rechtzeitige Einladung der Pfarrei zu dieser Sitzung erfolgt.</p>
	<p>Zu 3) Nach Rücksprache mit den Hauptamtlichen und Katecheten stellt Markus Dördelmann einen Vorschlag für einen Kurswechsel in der pastoralen Arbeit der Pfarrei und der Vorbereitung auf die Sakramente Erstkommunion und Firmung vor.</p> <p>Hintergrund:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir beobachten, dass Familien und Jugendliche aus dem aktiven Gemeindeleben wegbrechen. Der Übergang vom Empfang der Sakramente in das Gemeindeleben erfolgt oft nicht; Familien tauchen punktuell auf, es gibt aber über die Sakramentsvorbereitung hinaus kaum und in jedem Fall nicht ausreichend Angebote, um diese Menschen weiter mitzunehmen. → Mit überschaubaren Ausnahmen gibt es in unserer Pfarrei keine Familien- und Jugendpastoral. - Katechesen binden zu Recht viel Kraft und Zeit. Es gilt, eine Masse von Leuten zu bedienen und sehr viele Termine zu stemmen. Daher stellt sich die Frage, ob diese Ressourcen nicht anders ergiebiger eingesetzt werden können. Beim gegenwärtigen Modell ist auch eine Überlastung der Pastoralreferenten zu beobachten, die so nicht länger geduldet werden kann. - Die Jugendarbeit in St. Marien beispielsweise ist schon weggebrochen und andere Angebote drohen, ebenfalls wegzubrechen. <p>Vorschlag/Fahrplan:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung einer Bedarfsanalyse bis zu den Sommerferien (bei bekannten Jugendlichen und Familien) → welche Angebote werden vermisst, was wird gebraucht, wo und warum erreichen aktuelle Angebote viele Leute nicht? - Erarbeitung einer neuen Struktur im zweiten Halbjahr 2016 (Fahrten/Gottesdienste/Glaubenskurse/..., kurz: Angebote jeder Art) - Katechesen ab 2017: Es soll keine zentralen Erstkommunionstermine mehr geben. Die Erstkommunion- und Firmkatechese wird dezentralisiert: Interessierte Familien und Firmlinge können sich ganzjährig melden; jeweils sechs bis acht Kandidaten bilden dann gemeinsam eine Gruppe und bereiten sich auf den Empfang des Sakraments vor; dazu nehmen sie nach eigenen Bedürfnissen verschiedene Angebote und Bausteine wahr (sowohl bestehende Angebote als auch spezifische Angebote zur Vorbereitung, z. B. Beichte); jede Gruppe wird während des gesamten Prozesses von einem Paten begleitet; Erstkommunion: Die Gruppe wählt nach Abschluss der Vorbereitung einen Termin für die Erstkommunion. Dafür stehen alle regelmäßigen Gottesdiensttermine zur Verfügung. Firmung: Ähnliches Prinzip der Vorbereitung in begleiteten Kleingruppen; das Sakrament der Firmung wird dann empfangen, wenn der Weihbischof kommt

	<ul style="list-style-type: none"> – Die verschiedenen Angebote und Module müssen im zweiten Halbjahr 2016 entworfen und erarbeitet werden. – Im September soll ein Elternabend für die Eltern des nächsten Kommunionjahrgangs stattfinden, bei dem das neue Konzept vorgestellt wird. Analog findet ein Informationsabend für Firmlinge statt. <p>Der Pfarreirat hat den Vorschlag angeregt diskutiert. Das neue Konzept erfordert vermutlich mehr Eigeninitiative der betroffenen Familien und Jugendlichen. Gruppenzwang entfällt in einem gewissen Grad. Angebote und Zugänge können stärker auf die einzelnen Personen abgestimmt werden. Daraus ergibt sich die Hoffnung, dass eine zielgerichtere Ansprache Menschen auch über punktuelle Berührungspunkte hinaus stärker in das Gemeindeleben einbindet.</p> <p>Wichtig ist dem Pfarreirat, dass es nicht nur um eine Umstrukturierung der Katechese gehen darf, sondern dass allgemein der inhaltliche Schwerpunkt der Pfarrei deutlich in Richtung Familien- und Jugendpastoral verschoben wird („Kulturwandel“).</p> <p>Es sollen Angebote entwickelt werden, die alle ansprechen, eben nicht nur Menschen in der Vorbereitung auf den Empfang eines Sakraments. Der Pfarrkonvent im Herbst könnte als Auftakt für einen Neustart in der Familienpastoral genutzt werden.</p> <p>Wichtig ist, dass alle dort abgeholt werden, wo sie stehen. Wir müssen uns bewusst sein, dass Familien und Jugendlichen einer Fülle von Angeboten aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen gegenüberstehen (Gefahr der Überforderung). Unsere Angebote sollen breiter aufgestellt werden als heute und auch inhaltlich qualitativ weiterentwickelt werden.</p> <p>Es wird darüber abgestimmt, ob die Pfarrei in Zukunft einen neuen Schwerpunkt auf Familien- und Jugendpastoral legen soll, in die die Erstkommunion- und Firmkatechese integriert werden sollen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.</p>
	<p>Zu 4) Öffentlichkeitsarbeit: Ralf Uhlenbrock, Myriam Sikora, Michael Horstmann und Jürgen Gröninger haben sich auf dem Klausurwochenende bereit erklärt, das Thema Öffentlichkeitsarbeit weiterzuverfolgen. Die Gruppe bleibt an dem Thema dran und wird bald ein Treffen vereinbaren.</p> <p>„Mittel-Alter“ Ein erstes Treffen steht an.</p> <p>Enzyklika Die KAB St. Marien lädt zu einer Veranstaltung auf dem Nabu-Hof in Borghorst ein, bei der in die Enzyklika eingeführt und die Arbeit des Nabu-Hofs vorgestellt werden: 8. Juni, 19:30 Uhr. Flyer folgen.</p> <p>Die kfd bietet zwei Veranstaltungen zum Thema „fair gehandelte Kleidung“ an. Mehr dazu im Pfingstpfarrbrief.</p>

	<p>Zu 5) Es werden Mitglieder für die Steuerungsgruppe für den Umbau der St.-Nikomedes-Kirche gesucht, die aus zwei KV-Mitgliedern, zwei PR-Mitgliedern und Markus Dördelmann bestehen soll. Der Startschuss für das Umbauprojekt soll mit einer Pfarrversammlung im Herbst 2016 fallen. Die Finanzierung ist für 2019 eingeplant. Elisabeth Bussmann erklärt sich bereit, für den Pfarreirat in der Steuerungsgruppe mitzuarbeiten.</p>
Unsere Ergebnisse:	<p>Zu 6)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Am 3.5 findet das Treffen von Weihbischof Dr. Hegge mit Pfarreirat und Kirchenvorstand statt. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten. – Die PR-Protokolle im angeregten Großformat nehmen in Burgsteinfurt zu viel Platz im Schaukasten weg. In Borghorst macht das neue Format keine Probleme; in Burgsteinfurt wird das Problem ggf. durch neue Aushangflächen im Nepomuk-Forum gelöst, die die Informationen in den Schaukästen entzerren können. – Vom 3.-14. Juli ist Paolo Masolo wieder in Steinfurt. Er wird am Wochenende 4./5.6. in Burgsteinfurt und am Wochenende 11./12.6. in Borghorst von seiner wertvollen Arbeit berichten. –
Nächste Sitzung:	am 24. Mai um 20.00 Uhr (Familienbildungsstätte), nach Einladung